

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Lebendige Innenstadt erhalten!

In seiner vergangenen Sitzung hat der Gemeinderat das „Praxisorientierte Einzelhandelskonzept“ auf den Weg gebracht. Es hat das Ziel, Hinweise für die weitere Entwicklung des Einzelhandels in Ettlingen zu geben und damit als Leitfaden für Entscheidungen im Gemeinderat zu dienen. So soll die wichtige Funktion des Einzelhandels als Garant einer lebendigen Innenstadt gefördert werden. Aktuell sind es vor allem zwei Bedrohungen, mit denen der Handel zu kämpfen hat.

Erstens ist natürlich der Internet-Handel eine stetig wachsende Konkurrenz. Hierzu empfiehlt das Einzelhandelskonzept die „Strategie der Erhöhung der digitalen Sichtbarkeit konsequent fortzusetzen“, z.B. über Google My-Business und die Ettlinger Platzhirsche. Dies deckt sich mit der Strategie der CDU-Fraktion, mit der wir seit 2016 regelmäßig Mittel zur Internet-Schulung der Ettlinger Einzelhändler und zur Einführung einer gemeinsamen Plattform bereitgestellt haben. So ist aus der seinerzeit von einem Experten diagnostizierten „Internet-Wüste Ettlingen“ inzwischen eine „Internet-Oase“ geworden, die allerdings weiter gepflegt und erweitert werden sollte.

Die zweite Bedrohung stellen nach wie vor die Märkte „auf der grünen Wiese“ dar. Ein Mittel, um hier gegenzusteuern, ist die aktualisierte „Ettlinger Liste“. Diese definiert ein Sortiment, das der Innenstadt vorbehalten bleiben soll. Auch wenn eine solche Beschränkung an der einen oder anderen Stelle zu Diskussionen führen kann, so unterstützen wir weiterhin diesen Schutzmechanismus für den Handel in der Innenstadt.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender



albrecht.ditzinger@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

HANS
HILGERS





Unsere Haushaltsanträge

Aktuell berät der Gemeinderat über den Haushalt für 2020. Wir Grüne wollen neben den gesetzten Ausgaben wie den Personal- und Baukosten drei Schwerpunkte setzen: 1. Klima- und Umweltschutz, 2. Radverkehr und 3. Soziales und Familien. Hier einige Beispiele zu 2. und 3.:

Der Radverkehr ist gegenüber dem PKW-Verkehr weiterhin benachteiligt. Wir kämpfen u. a. für lückenlose Radwege, Haltelinien für Radfahrer an den Ampeln vor den Autos, eigene Abbiegemarkierungen und Fahrradboxen zum Mieten im öffentlichen Raum.

Viele Spielplätze bieten (Klein-) Kindern im Hochsommer unzureichenden Schutz vor der intensiven Sonnenstrahlung. Wir machen uns für die Errichtung und den Ausbau von Sonnensegeln auf dem Wal-Spielplatz in Ettlingenweier, dem Frosch-Spielplatz in Bruchhausen und dem Enten-Spielplatz in Ettlingen-West stark.

Zum laufenden Schuljahr ist das Bundesarbeitsministerium aus der Kofinanzierung der Berufseinstiegsbegleitung von Haupt- und Förderschülern ausgestiegen. Um unsere Jugendlichen an der Schillerschule und der Carl-Orff-Schule nicht alleine zu lassen, plädieren wir dafür, dass die Stadt die fehlenden Kosten übernimmt, bis auf Landesebene und im Verbund mit dem Kreis- und dem Städtetag eine Lösung gefunden ist.

Ihr Hans Hilgers
www.gruene-ettlingen.de

HANS.HILGERS@ETTILINGEN.DE · STADT- u. ORTSCHAFTSRAT (BEI)





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ein Jahr lang ÖPNV für 365 EUR!

Ein Jahresticket beim KVV für 365 EUR – das fordert die SPD-Kreistagsfraktion als klimapolitisch richtige, verkehrspolitisch ideale und sozial gerechte Ergänzung der angestoßenen Qualitätsoffensive im KVV-Gebiet:

- Das Klima wird durch einen reduzierten **CO²-Ausstoß** entlastet, die **Luftqualität** wird nachhaltig verbessert, wenn mehr Menschen das Auto stehen lassen und stattdessen mit einem vergünstigten Angebot Bus oder Bahn nutzen. Die ÖPNV-Nutzung für umgerechnet einen statt drei Euro am Tag bzw. eine um 727 Euro **günstigere Jahreskarte** gegenüber der bisherigen Jahres-Kombi-Karte der KVV bieten dafür einen entsprechenden Anreiz.
- Zugleich werden **Familien mit Kindern**, die gegenüber der Schoolcard (bisher 490 Euro) 125 Euro/Jahr einsparen würden, und **Seniorinnen und Senioren** über 65 Jahre (bisher 576 Euro) um 211 Euro/Jahr entlastet. Und auch die Tatsache, dass der Landkreis Karlsruhe im Gegensatz zur Stadt Karlsruhe kein Sozialticket anbietet, könnte so teilweise kompensiert werden.

Fazit: Ein verbilligter öffentlicher Personennahverkehr ist eine immens wichtige klimapolitische Maßnahme, die zugleich vielen - darunter auch finanziell schwachen - Haushalten eine spürbare Verbesserung einbringt.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag:
Kreisrätin Helma Hofmeister



Der Haushaltplan 2020 unserer Stadt



Vor einigen Wochen brachte unser OB Herr Arnold den Haushaltsplan 2020 im Gemeinderat ein. Es geht wie jedes Jahr um Wünsche und Pläne, die wie immer nur mit Geld umzusetzen sind. Immer stehen große Summen in den Haushaltsplänen; alle Gemeinderatsmitglieder sind bei den „Wünschenden“. Die Erfahrung der Vergangenheit lehrt jedoch: gewünscht wird viel, umgesetzt werden kann nur weniger.

Grund für die Diskrepanz von Wunsch und Wirklichkeit sind oft Einflüsse, die von außen auf uns einwirken. Manche Wünsche lassen sich nicht umsetzen, weil sie zu teuer sind oder technisch und rechtlich nicht möglich sind; manchmal bewirkt sich bei Ausschreibungen kein Handwerker (z.B. Sanierung Neuer Markt).

Ein sehr unangenehmer Einfluss von außen sind plötzlich aufkommende „Pflichtaufgaben nach Weisung“. Das sind kommunale Aufgaben, die von der Landesregierung zugewiesen werden und umgesetzt werden müssen – ob man will oder nicht. Zur Umsetzung der Pflichtaufgabe erhalten die Gemeinden dann Landesgelder nach dem „Konxixitätsprinzip“ – **wer bestellt, der bezahlt**.

Musterbeispiel, dass dieses Prinzip zu unseren Lasten nicht sauber umgesetzt wird ist die Flüchtlingsunterbringung: Berlin gibt Gelder an das Land, das seinerseits die Kommunen mit der Umsetzung beauftragt – nur bleibt ein Teil des Geldes im Finanzministerium Stuttgart hängen.

Der OB und der Gemeinderat fühlen sich dann zu Recht von der Landesregierung und Landtagsabgeordneten des Wahlkreises im Regen „stehen gelassen“ – dankeschön.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin
www.fwfe.de

